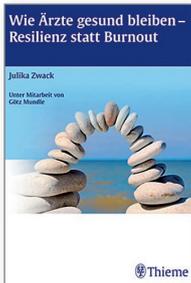




Bücher

Wie Ärzte gesund bleiben

Wie lassen sich Gesundheit, Sinnerleben, Freude und Wirksamkeitserfahrung im Arztberuf auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen erhalten? Wie gelingt es, sich nachhaltig von Burnout, Depression oder Substanzmissbrauch zu regenerieren?



Dieses Buch beinhaltet alltagsnahe Anregungen zum bewussten Ressourcenmanagement,

konkrete Anleitungen zur Selbstbeobachtung und Verhaltensänderung sowie eine kompakte Analyse der wichtigsten ärztlichen Lebensräume mit jeweils spezifischen Strategien der Resilienzförderung.

Auf Basis der Empirie und der neuesten Erkenntnisse zur Burnout-Prävention vermittelt das Buch konkret und anschaulich Strategien für den erfolgreichen Umgang mit prototypischen Stressoren des Arztberufs.

Herausgeber: Julika Zwack. Wie Ärzte gesund bleiben – Resilienz statt Burnout. 102 Seiten, 5 Abbildungen, Kartografiert. ISBN 978-3-13-171631-6. 39,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Pflegewissenschaftliche Gutachten

In zivilrechtlichen Verfahren, in denen es um die Beurteilung möglicher Pflegefehler geht, ist bisher die Begutachtung durch Ärztinnen und Ärzte die Regel. Diese Studie untersucht die aktuellen Grundlagen derartiger Gutachten und wertet dazu zahlreiche Gespräche mit Richterinnen und Richtern von Landgerichten und Oberlandesgerichten aus. Es werden die besonderen Anforderungen an pflegewissenschaftliche Gutachten in zivi-



len Haftungsprozessen herausgestellt und aufgezeigt, wie pflegewissenschaftliche Sachverständige hier spezifische und unverzichtbare Kompetenzen einbringen können.

Herausgeber: Ursula Laag. Pflegewissenschaftliche Gutachten in zivilrechtlichen Streitigkeiten. 193 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-86321-148-6. 24,90 Euro. Mabuse Verlag, Frankfurt am Main.

QM in der Gesundheitsversorgung

Mit der neuen Norm DIN EN 15224:2012-12 „Dienstleistungen in der Gesundheitsversorgung – Qualitätsmanagementsysteme“ liegt die erste bereichsspezifische QM-Norm in Organisationen der Gesundheitsversorgung vor. Von der Arztpraxis über Pflegeheime und Rehabilitationseinrichtungen bis hin zu Krankenhäusern ist sie auf alle gesundheitsrelevanten Leistungsanbieter anwendbar. Die Norm gibt auf Basis der Grundlagennorm ISO 9001:2008 europaweit vereinheitlichte Anforderungen vor, die speziell auf den medizinischen Bereich ausgerichtet sind und für eine gleich-



bleibend hohe Qualität der Dienstleistungen im Gesundheitswesen sorgen. Zusätzlich werden wichtige Managementaspekte klinischer Risiken erläutert.

Im ersten Teil seines Buches erläutert der Autor den Qualitätsgedanken in der Medizin, analysiert die einzelnen Anforderungen der Norm an ein QM-System in Organisationen der Gesundheitsversorgung und kommentiert sie abschnittsweise.

Im zweiten Teil stellt der Autor ein Muster-QM-Handbuch vor, auf dessen Grundlage Gesundheitsorganisationen ihr eigenes QM-System aufbauen oder weiterentwickeln können.

Herausgeber: Ulrich Paschen. Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung nach DIN EN 15224 und DIN EN ISO 9001. 230 Seiten, A4, Broschiert, ISBN 978-3-410-23337-4. 68 Euro. Beuth Verlag, Berlin.

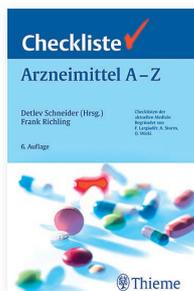


Schon zum siebten Mal fand Anfang Dezember 2013 das Benefizkonzert der Stiftung „Bündnis für Kinder“ statt. Star-Tenor Jonas Kaufmann sang – wie alle weiteren Künstler des Abends auch – pro bono im Cuvillies-Theater. Mit ihm die Star-Solisten Nadia Krasteva (Mezzosopran) und Ludovic Tézier (Bariton). Gastgeberin des Benefizkonzertes war die Bayerische Familienministerin Emilia Müller (v. li.).

Dagmar Nedbal (BLÄK)

Mehr Sicherheit bei der Medikamentenverordnung

Dieses Buch enthält ausführliche Informationen zu den wichtigsten Wirkstoffen für die Arzneimitteltherapie, unter anderem Wirkstoffprofile zu den ca. 600 wichtigsten Wirkstoffen in alphabetischer Reihenfolge. Der Anhang mit Gegenüberstellung von Handelspräparat und Wirkstoff ermöglicht über den Handelsnamen den Zugang zum entsprechenden Profil.



Neu an der sechsten, überarbeiteten und erweiterten Auflage sind die vollständig aktualisierten und erweiterten Wirkstoffprofile sowie die Ergänzung zusätzlicher Felder, wie zum Beispiel pädiatrische Zulassung, Rezeptpflicht, Intoxikationen und Behandlungskontrollen.

Herausgeber: Detlev Schneider/Frank Richling. Checkliste Arzneimittel A-Z. 6. Auflage, 768 Seiten, Flexcover, ISBN 978-3-13-130856-6. 19,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Kardiologie kompakt

Das kleine Fachlexikon der Kardiologie umfasst mehr als 700 Begriffe. Es veranschaulicht komplexe Sachverhalte sowie Beispiele kardiologischer Instrumente durch prägnante Beschreibungen und Abbildungen. Ein zusätzliches Register führt die entsprechenden Medikamente, deren Indikationen und Nebenwirkungen in Tabellen übersichtlich auf.



Übungsleiter von Herzgruppen sowie Mitarbeiter der kardiologischen Rehabilitation können mit diesem handlichen Nachschlagewerk ihr Fachwissen festigen und weiter ausbauen. Alle Fachbegriffe werden verständlich erläutert, was vor allem auch Patienten und deren Angehörigen mehr Sicherheit im Umgang mit der kardiologischen Fachsprache vermittelt.

Das Lexikon richtet sich an Patienten, Angehörige und Übungsleiter von Herzgruppen sowie an alle Menschen, die mit Herzerkrankungen konfrontiert sind. Die verständlichen Erläuterungen helfen ihnen dabei, kompetent und sachbezogen miteinander zu kommunizieren.

Herausgeber: Susanne Unverdorben/Martin Unverdorben. Kardiologie kompakt – Kleines Fachlexikon für Patienten und Übungsleiter. 204 Seiten, 22 farbige Abbildungen, Softcover, ISBN 978-3-943996-09-8. 12,80 Euro. Spitta Verlag, Balingen.

Atlas der Entwicklungsdiagnostik

Das Bilderbuch der Entwicklungsdiagnostik umfasst alle Themen, die für den niedergelassenen Pädiater wirklich wichtig sind, wie zum Beispiel: Präzise und systematische Anleitung für die Durchführung der Vorsorgeuntersuchungen U1 bis J1, über 2.000 aussagekräftige Fotos und zahlreiche Entwicklungstabellen zum Erkennen auch subtiler Abweichungen, alle Untersuchungsschritte anschaulich illustriert, wichtige abweichende und pathologische Befunde, viele Tipps für die Testdurchführung bei nicht kooperativen Kindern und eine Fülle konkreter Arbeitshilfen (Checklisten, Bilderserien, Entwicklungstabellen, Richtlinien) auch für die Elterninformation.



Neu in der dritten, vollständig überarbeiteten und erweiterten Auflage: Alles zu den Grundlagen der Vorsorgeuntersuchungen (kindliche Entwicklung, Unfallverhütung, Anamnese, Untersuchungstechniken), typische Erkrankungen und Störungen in den verschiedenen Entwicklungsaltern mit Therapieempfehlungen und eine besonders ausführliche Behandlung des Themas Schulschwierigkeiten.

Herausgeber: Thomas Baumann. Atlas der Entwicklungsdiagnostik. Vorsorgeuntersuchungen von U1 bis U10/J1. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, 984 Seiten, 2.255 Abbildungen, Gebunden, ISBN 978-3-13-125063-6. 149,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Patientenverfügungen psychisch kranker Personen und fürsorglicher Zwang

Ausgehend von einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Dritten Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts (Patientenverfügungsgesetz) untersucht der Autor Besonderheiten der Patientenverfügungen psychisch kranker Personen und deren Einfluss auf die Zulässigkeit staatlicher Zwangsmaßnahmen. Neben Maßnahmen auf Grundlage des Betreuungsrechts werden auch solche der Unterbringungsgesetze der Länder sowie verfahrensrechtliche



Maßnahmen nach dem FamFG in die Untersuchung einbezogen und im Einzelnen analysiert. Die Arbeit gelangt zu dem differenzierten Fazit, dass die Möglichkeit der Einflussnahme maßgeblich von der Art der in Rede stehenden Zwangsmaßnahme abhängt.

Abschließend werden die aus dem Ergebnis resultierenden ethischen Herausforderungen für die psychiatrische Praxis durch Fälle der potenziellen „Dauerverwahrung“ in den Blick genommen und diesbezügliche Lösungsansätze diskutiert.

Herausgeber: Jens Diener. Patientenverfügungen psychisch kranker Personen und fürsorglicher Zwang – Schriften zum Betreuungsrecht. 247 Seiten, Broschiert, ISBN 978-3-428-14130-2. 69,90 Euro. Verlag Duncker & Humblot, Berlin.

Sorry, das waren die Hormone!

Hormone sind mächtig. Allgegenwärtig wirken sie mit manipulativer Kraft auf unser Bewusstes und Unbewusstes. Aber sind sie tatsächlich lebensbestimmend?



Der Autor nimmt die Welt der Botenstoffe informativ und ironisch unter die Lupe. Hormone putschen auf und machen uns zu glücklichen Energiebündeln oder aber sie rauben alle Kräfte und

lassen uns emotional abstürzen. Warum ist das so? Welchen hormonellen Hintergrund haben Frühlingsgefühle oder Phasen wie die Pubertät oder die Wechseljahre?

Leicht verständlich erklärt der Autor die biochemischen Grundlagen des komplexen Hormonsystems, bevor er den psychosozialen Hormonschublichtet: Zyklen, Testosteron, Sex und Schwangerschaft, Glücksbotenstoffe, Pheromone und gebrochene Herzen, Bauchfett und Glatze, Stress und Erfolg – überall sind Hormone im Spiel. Ist das Leben vor allem hormongesteuert? Wir können den Spieß auch umdrehen und mit den so einflussreichen Botenstoffen spielen, sagt der Autor.

Herausgeber: Ronny Tekal. Sorry, das waren die Hormone! Was uns im Leben wirklich steuert. 224 Seiten, Broschiert, ISBN 978-3-280-05498-7. 14,95 Euro. Orell Füssli Verlag, Zürich.

Das Schleppnetz

Das Buch erzählt die Story der Versandapotheke DocMorris und vom Angriff des Pharmahändlers Celesio auf den deutschen Apothekenmarkt. Der Konzern investierte und verlor hunderte Millionen Euro, spannte Politiker für seine Interessen und für die totale Liberalisierung der Arzneimittelversorgung in Deutschland ein.

Ob die Häme des Celesio-CEO Fritz Oesterle, der Spott von DocMorris-Gründer Ralf Däyinghaus, der gezielte Gesetzesbruch der saarländischen Landesregierung oder das Kartellverfahren gegen die Apotheker: Die Branche war in Aufruhr.

Celesio und DocMorris hatten prominente Unterstützung organisiert: Günther Oettinger, Bert Rürup, Peter Müller, Kurt J. Lauk, Eckhard Cordes, Jens Spahn, Josef Hecken, Bernhard Heitzer, Biggi Bender, Jorgo Chatzimarkakis – sie alle und viele mehr gaben Rückendeckung.

Das Image der Branche bekam durch den erbitterten Kampf tiefe Risse. DocMorris hielt die hochtrabenden Versprechen nicht, Celesio schlitterte in die schlimmste Krise seiner Geschichte. Und die Apotheken sind heute weiterhin ausgeblutet.

Herausgeber: Thomas Bellartz. Das Schleppnetz – Angriff auf den deutschen Apothekenmarkt. 336 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-00-042795-4. 28,80 Euro. Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart.

Im Mittelpunkt Leben

Brustkrebspatientinnen können auf ein Nachsorgenetz vertrauen. Die sieben Experten aus dem Buch *Im Mittelpunkt Leben* fangen sie nach der ersten Behandlungsphase auf, unterstützen ihre Genesung und helfen ihnen, in den gewohnten Alltag zurückzukehren.

Mehr als 70.000 Frauen erkranken in Deutschland jährlich an Brustkrebs. Eine für jede Betroffene erschütternde Nachricht, die das Leben erst einmal vollständig aus den Fugen geraten lässt. Aber das

Leben geht weiter – und dies für einige Hunderttausend Frauen, die in Deutschland mit der Diagnose leben.

Leben geht weiter – und dies für einige Hunderttausend Frauen, die in Deutschland mit der Diagnose leben.

Im Mittelpunkt Leben richtet sich an Frauen, die an Brustkrebs erkrankt und auf dem Weg sind, neu in den Alltag hineinzufinden. Die Autoren stellen mit Themen wie medizinische Nachsorge, Bewegung, Ernährung, Naturheilkunde, die inneren Heilkräfte und die gute Balance das Leben selbst in den Mittelpunkt und rücken die Krankheit in den Schatten.

Herausgeber: Wolfgang Janni/Annette Rexrodt von Fircks. Im Mittelpunkt Leben – Wieder stark werden nach Brustkrebs. 288 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-442-39233-9. 24,99 Euro. Mosaik Verlag, München.

Soforthilfe-Yoga

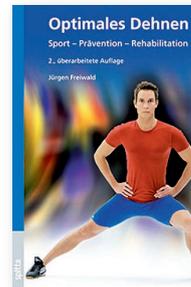
Die erfolgreiche Yoga-Therapie verbindet den traditionellen Erfahrungsschatz mit aktuellen Erkenntnissen moderner Forschungsergebnisse. Dieses Buch fokussiert häufige Krankheitsbilder und deren Symptome. Das macht es möglich, Beschwerden ganz gezielt zu behandeln und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Die Übungen fördern nachhaltig das Körperbewusstsein, die Fitness und die Fähigkeit zur Entspannung – und steigern so die Lebensqualität.

Herausgeber: Heike Oellerich/Miriam Wessels. Soforthilfe-Yoga. Beschwerden lindern durch gezielte Übungen. 128 Seiten, Broschiert, ca. 160 Farbfotos, ISBN 978-3-8354-1164-7. 14,99 Euro. BLV Buchverlag, München.

Optimales Dehnen

Welche Dehnübungen steigern die Beweglichkeit? Warum sollten Freizeitläufer nach einer intensiven Belastung auslaufen statt dehnen? Wie lassen sich Dehnprogramme am besten ins Training einbauen? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema beantwortet *Optimales Dehnen*.

Der Autor geht in seinem Buch detailliert auf die wissenschaftlichen Fakten ein und wirkt auf diese Weise so mancher Legendenbildung entgegen. Der Autor erläutert den Einfluss des Dehnens auf Anatomie, Morphologie und Physiologie von Gelenken, Muskulatur, Blutge-



fäßen, Bindegewebe und Nervensystem. Er geht auf neuromuskuläre Balancen und Dysbalancen ein und beantwortet Fragen zur Beweglichkeit unter Berücksichtigung der Biomechanik. Dabei blickt er weit über den Tellerrand hinaus und beantwortet auch Fragen zu sozialen und psychologischen Aspekten.

Auf dieser Basis erläutert *Optimales Dehnen* ausführlich die Trainingsplanung und die Planung von Dehnprogrammen. Der letzte Teil des Buches widmet sich mit 46 Übungsbeispielen der praktischen Umsetzung. Die Beispiele bestehen aus Dehnprogrammen für Sportler, aber auch aus Übungen für den sitzenden Schreibtisch-Alltag.

Herausgeber: Jürgen Freiwald. Optimales Dehnen. Sport – Prävention – Rehabilitation. 2. überarbeitete Auflage, 400 Seiten, 160 farbige Abbildungen, Broschiert, ISBN 978-3-941964-18-1. 34,80 Euro. Spitta Verlag, Balingen.

Gesunde Ernährung ab 40

Wer sich mit 40 genauso ernährt wie in jüngeren Jahren und sich obendrein wenig bewegt, wird schnell merken, dass sein Körper ihm das nicht mehr verzeiht. Er nimmt zu, es zwickt hier und zwickt dort und die Vitalität war auch schon mal besser. Dass das definitiv nicht so sein muss, zeigt die Autorin in *Gesunde Ernährung ab 40*, denn das biografische Alter muss nicht zwangsläufig auch das biologische sein. Sie

präsentiert Lebensmittel, abgestimmt auf die Generation 40+, regt zu maßvoller Bewegung an, lässt auch das Thema Wechseljahre – bei Frauen und Männern – nicht aus. Mit ihren „10 Rezepten zum Jungbleiben“ macht die Autorin Lust auf die Vitamin-C-Bombe Tomaten-Paprika-Salat, die Gemüsesuppe für die schlanke Linie oder die Vitamin-D-reiche Leckerei geräucherter Aal mit Kartoffeln und Salat.

Herausgeber: Andrea Flemmer. Gesunde Ernährung ab 40 – So bleiben Sie fit und leistungsfähig. 204 Seiten, ca. 90 Farbfotos, Klappenbroschur, ISBN 978-3-89993-523-3. 16,95 Euro. Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover.